## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 8, Pos. 2 (Inventare 1773), Nr. 3 |
| Typ | Verlassenschaftsabhandlung |
| Verstorbene/r [vormaliger Besitzer/in] | Silvester Wisfleker [Wiesflecker] |
| Wohnort der/s Verstorbenen | Telfes |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Mieders |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1773-01-14; Inventar vom **1772**-06-04 |
| Gerichtsverpflichter | -) |
| Aktuar | Jakob Winkler |
| sonstige Amtspersonen | Philipp Jacob Brichsner (Richter und Gerichtsschreiber) |
| Beschreibung des Dokuments | 17x21 cm [Bogen also 34x21], 19 Bögen, 67 Seiten; davon Inventar: 16 Seiten |
| Beruf | Eisenwarenhändler |
| Summe | Inventar: 150 f 50 x; Gesamt: 5320 f |
| transkribiert am | 2015-07-22 |
|  |  |

## Transkription:

[Bl. 1 r]

1773.

Inventarium, Vermögens Ergänzung, und Vertrag

So auf Absterben des Wohlehrsamen Silvester Wisflekers Eisenwaarhandlern zu Telfes Hofghts Stubay gemacht und errichtet worden.

[Anm. d. Gerichts: „Exped.“ und „No. 3“]

[Bl. 2 r]

Actum Mieders den 14ten Jänner Ao. 1773.

Vor Titl Herrn Philipp Jakob Brichsner Richter und Gerichtschreiber des Hofghts. Stubay, In Beyseyn des Actuarii Jakob Winklers

Demnach Gott dem allmächtigen seinem unerforschlichen Willen und Rathschluß abermahlen belibet hat, in Ver-

[Bl. 2 v]

schinen 1772sten Jahr den Wohlehrsamen Sylvester Wisfleker Eisenwaar Handlern zu telfes Hofghts. Stubay nach einer ehevor längers obgehabten Unpässlichkeit, und hierinnen empfachten sterbsnöthigen H. Sacramenten und lesten Weeg-Zehrung von diesen betrangten Leben abzufordern, und ohngezweifelt, sondern vielmehr getröster Hofnung nach zu sich

[Bl. 3 r]

und allen auserwählten Gottes in die ewigdauernde Freüden des himlischen Vaterlandes an- und aufzunemmen.

Wie denn zu Hilf und Trost der abgeleibten Seelen Gott dem allerhöchsten ab. zu schuldigen Lob und Ehr die übliche Exequien und heilige Gottesdienst krist katolischen Kirchen-Gebrauch

[Bl. 3 v]

gemäß durch eine Ehrwürdige Priesterschaft hinnach halten und celebriren gelassen worden.

Wenn nun in allweg erforderl. ist, über so begebenes Ableiben, bedeiten Wisflekers sel. zeitl. Hinderlassenschaft in eine formliche Ergänzung zu bringen

Als ist dahero zu dem Ende auf anheut hivorstehenden

[Bl. 4 r]

Dato, über anvor beschechen gehorsames Anlangen Tagsazung anberaumet,

Allforderst aber der hinterlassenen Wittwe der tugendsamen Theresia Spänin deren Bruder der Ehrsame Matheus Spän Mezger und Baursmann zu Fulpmes zum Anweiser,

Dann denen aus lester

[Bl. 4 v]

Theresia Spänischer Ehe (allermassen Ableiber sel. bey seiner ersterhand gehabten Ehewirthin Elisabeth Volderauerin keine Succession erworben) erzeugt und verhandenen 2 Kindern Namens Martin seit S. Martini in 15ten und Barbara seit vorigen Herbst in 6ten jahr d. Alters, Deren nächsten Vetter den Ehrsamen Bartlme Wisfleker Handlsmann zu bedeiten Telfes zum Gerhaben

[Bl. 5 r]

gerichtl. verstriket; sofort in continenti geschriten worden zur

Ergänzung

des abgeleibten Sylvesters Wisflekers seel.

Vermögen

Und zwar erstl. an

[Bl. 5 v]

Liegenden Güteren

Alß ain halb Viertl Pichlerlechen Nemlichen ain halbe Behausung mit der ganzen unteren Stuben ober der neuen Kuchen, Idem das Kämmerl bey der Hausthür, und Staigaden oben darauf, dann das Geschir-Kämerl auf der unteren Seiten, Fehrner den rechten alten Kasten, das kleine hintere Kellerl

[Bl. 6 r]

den oberen halben Thennen, dessgleichen die obere Dach-Flügen den Firsten nach einzuhalten, die Payrdellen auf den Zwerch-Thennen aus- und eingehend, Item halbe Gebühr im Pachofen, im Hof und Stallung die aussere Seiten unten an Hauß, dann halbe Kösten, und das Ohrt zur Holzläg außen hinein bie an die Kösten zwischen beyden Hof-Thüren zu nächst un-

[Bl. 6 v]

tern Hauß und dem Inneren Garten völlig, wie solches ordenl. abgetheilet ist.

Weiters den halben außeren Pizach Aker und Mad untern Dorf Telfes, aus vorgemelten Pichler-Lechen, darzu gehörig das Wasser so in Joseph Sterns Behausung ansflüßet, und das Nachwasser von d. Ambrosi

[Bl. 7 r]

Schmidischen Eheleuthen Prunnen.

Vorbgriffene halbe Behausung und hlabe Grundgut im Pizach, so zusamen ain ain halben Viertl-Lechen ausmachet ist dem Hochwohlgebohrenen Herrrn Herr Johann Georg Freyherr v. Sternbarch oö. Gubernial-Rath als Innhabern des Schloss Windegg mit Grundrechten unterworffen,

[Bl. 7 v]

gestalten man von dieser und des Johann Volderauers halben Pizach 1 f 40 x Grund und Theilzins, und also von ganzen Lechen 2 f 38 x dann Zechend auf das Schloss Matray 2 Stär Roken, und 2 Stär Gersten, auch Ghts Haaber 1 Stär zu geben, hingegen wieder zu Hilf einzulangen hat von ganzen Lechen, als von Faggschlunger-Gut als Johann

[Bl. 8 r]

Tänler und Anton Kröspacher 36 x, dann ½ Stär Roken und ½ Stär Gersten, Item von Frantz Grimmlischen Eheleuthen ½ Stär Ponen, und von Peter Pfurtscheller daselbs 15 x, daraus gebühren denen Sylvester Wisflekerischen Erben 5/8tl, und dem Joseph Leitgeb als Innhabern eines Mad der Gschnals 3/8tl der Johann Volderauer aber gibet sei-

[Bl. 8 v]

nen Grundzins von halben Pizach disohrtigen Erben als Lechentrageren zu Hilf, und betrift es angedeit Wisflekerischen Erben aus dem auf das Schloss Matray Jährl. anzureichen habenden Getraid Zechend, vermög Zueschreibung 3/4tl Stär Roken und ¾ Stär Gersten. Daran ganz unprojudiciert.

So dato in alten Tax und Anschlag, wie solches d. Ablei-

[Bl. 9 r]

ber überkommen hat, belassen worden pr.

1285 f

Dann ain Theil Grund und Auffang opber dem Paulstainer-Hof, so von Hochlobl. oöer. HofCammer einer Ehrsamen Nachparschaft Telfes ao. 1706 hochgnädig verlichen, und von dieser dem Niklaus Mayr ao. 1711 verkauft worden. Davon

[Bl. 9 v]

gibt man in das Stubayische Herrschaft Urbary auf S. Simonis et Juda-Tag in dem von ganzen Paul Stainer-Auffang schuldigen Grundzinß den 4ten Theil als 3 ½ x Grund, und S. Pongräzen Pfarrkirchen zu Telfes Pfarrkirchen zu Telfes 2 x Afterzinß in vorigen Anschlag pr.

70 f

Diese beschriebene halbe

[Bl. 10 r]

Behausung Stuk und Güter, deren allerseits Cohorenzen und umliegenheiten allda bester massen in Vorbehalt genommen werden hat abgeleibter Sylvester Wisfleker auf Absterben seiner ersteren Ehewirthin anfangs ernennter Elisabeth Volderauerin sel.Innhalt Einraumung und Endtrichts Vertrag d.do. 12ten Auf. ao. 1751 eigen-

[Bl. 10 v]

tuml. überkomen.

Und aus ainem Viertl Gut Baurecht und Gerechtigkeit des Stökl-Lechen Ain darein gehöriges Madstük in der Ärztlänä, dessen Cohorenzen reservirend, mit allen Rechten, gleichwie Ableiber solches Mad von Georg Kapferer, Innhalt gefertigten Tausch-Briefs d.do. 9ten Märty 1762 ei-

[Bl. 11 r]

gentuml. überkomen.

Welch vorerdeites Stökl-Lechen weylend des hochgebohrenen Hr. Karl Inozens Grafen Künigl zu Innsbruk hochgräflichen Erben als Innhaberen d. Herrschäftl. Rettenbergischen Grund-Gilt im Stubay mit Stift. und Grundrechten unterworfen ist. Gestalten man hievon Jährl. auf S. Katharina, als dermahlen zu

[Bl. 11 v]

Mieders erhaltenden Stifttag von diesen Mad 1 f 8 x Stift- und 10 x alten Theilzins, dann wegen dieser unter obigen Dato beschechenen weiteren Vertheilung neu darauf geschlagenen Theilzins 6 x, Idem fir Anton Falbesohner Nigg und Joseph Gärber auf der NEustift ebenfahls Theilzins 6 x mithin zusammen 1 f 22 x zu geben und zu endtrichten schuldig, hinentgegen

[Bl. 12 r]

wiederu zu Hilf einzulangen haben solle von abgemelten Anton Falbesohner fir sich selbs, und als After-Lechentrager 24 x alten Grund- und Theilzins, mehr 6 x neuen Theilzins, mithin zusammen 30 x weiters von Helena Kartnalerin Weit Wisers auf der Scheiben Ehewirthin 14 x, der Vertauscher Georg Kapferer aber

[Bl. 12 v]

hat d. gnädigen Grundherrschaft von seinen annoch inhabenden Äkerl zu Grieneweeg 3 x Stiftzins, dann wegen d. am obig. Dato zugelassenen Vertheilung 2 x neuen Theilzins zu geben und abzureichen, daran unvergritten, pr.

1000 f

Von seinen Eltern Bartlme Wisfleker und Ursula Millerin hat Inhalt d. Abhandl. dat. 16ten Aug. 1754 Ableiber keine Güeter überkommen pr. Bht.

[Bl. 13 r]

Summa der liegenden Güteren benenntl.

2355 f

[Bl. 13 v]

Hiernächst folget die Beschreibung der untern 4ten Juny Ao. 1772 inventirten Todt. und lebendigen Fahrnüsse, wie zu sehen in folgend. –

[Bl. 14 r]

Inventur

und zwar erstl. in der Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 feuchtener Tisch mit einer Schubladen | 20 x |
| darinnen 1 Tischtuech | 9 x |
| 6 eisene Löffl und 1 Tribl | 6 x |
| 2 Lainstüel ain Vorbank und 1 Fueybänkl | 15 x |
| 1 küpferner Wasser-Kössl | 30 x |
| zwey Büecher das Leben und Leiden Kristi in Quart |  |
| 4 kleinere Büechlen ohne Tax |  |
| Lat. | 1 f 20 x |

[Bl. 14 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Häng Ührl | 2 f |
| 1 Nudl-Brett | 2 x |
| 1 Pfannen-Holz | 2 x |

Im Vorhaus

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Kistl | 12 x |

In der Kuchl

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Hääl und Paal 1 Dreyfues 1 Feurhund | 30 x |
| 1 Eisener Hennen Hafen | 12 x |
| 4 gressere Pfannen und 1 kleineres | 2 f |
| Lat. | 4 f 58 x |

[Bl. 15 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Schmalz Pfändl | 10 x |
| 1 Wasser 1 Schotte 1 Faimgäzl 1 Knödl Gäzl 1 Scherer und 1 Kiechlspiz | 15 x |
| 2 Rohrleichter | 6 x |
| 1 Straubenrohr und 2 Hofenblaten | 15 x |
| 1 Trädten. Mueser 1 Hilzköll | 3 x |
| 6 erdene Schisslen | 9 x |
| 1 küpferner Hofen und 1 deto Schissl | 1 f 12 x |
| 6 erdene Häfen | 16 x |
| Lat. | 2 f 26 x |

[Bl. 15 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Schnizmesser und 1 Ribeisen | 6 x |
| 1 küpferne Wassergazen | 30 x |
| 1 Wasser- und 1 Spuelschaff | 9 x |
| 1 Mehlfässl | 2 x |
| 4 Hennen | 24 x |

Im Gadenle

|  |  |
| --- | --- |
| 1 küpferner Wäsch Kössl und 1 kleiner Deto | 3 f |
| 1 umtreibend Schlögkibl | 27 x |
| 62 Milchschisslen | 2 f 34 x |
| Lat. | 6 f 42 x |

[Bl. 16 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Milchmelter 1 Rämstözl 1 Käsger 1 Seuch 1 Pitrich | 30 x |
| 1 Miclhmelter 1 Saurbanzen | 12 x |
| 1 Bachzeig | 24 x |
| 2 ganze ½ Stär und 1 Mäßl so schlecht | 27 x |
| 1 Wolle-Kart | 12 x |
| 1 Haar-Hächl | 5 x |
| 1 Waag | 48 x |
| 1 aufstehend. Schlögkibl | 7 x |
| 1 par Kraut-Haken | 8 x |
| Lat. | 2 f 53 x |

[Bl. 16 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Hanizl [?] | 4 x |
| 1 Schissl Räml | 15 x |
| 2 Mehl Trüchelen | 45 x |
| 1 küpfernes Pfändl | 9 x |
| 1 Zös-Brötl | 6 x |
| 1 Tischl | 10 x |
| 15 Pfund geselchtes Fleisch pr. Bht. |  |
| 10 Stär Rogges und Gerstes Mehl |  |
| 10 Pfund Kaas pr. Bht. |  |
| 1 Brennten | 30 x |
| Lat. | 1 f 59 x |

[Bl. 17 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Magestampf | 10 x |

In des Ableibers Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Kamot-Kasten mit 3 Tadt. | 2 f |
| 1 Wander-Truchen mit Schloss und Band | 1 f 30 x |
| 1 gemahlene Tafl die H. Thecla vorstellend | 1 f |
| 20 unterschidl Tägelen pr. Bht. |  |
| 1 zinnene Schissl und 5 Deto Täller | 2 f |
| 1 gresser und 1 kleiner Krueg auch 3 Thäller v. Majolica | 45 x |
| Lat. | 7 f 25 x |

[Bl. 17 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 4 gemahlene Taflen | 2 f |
| 1 gar kurzer Pirsch-Stuzen | 1 f |
| 1 Degen | 50 x |
| 1 irchene Hosen | 1 f 36 x |
| 1 alte Deto | 48 x |
| 1 braunes Hemat | 2 f 12 x |
| 1 neues lödenes Deto | 1 f |
| 1 besser und 1 schlechter rother Brustflek | 2 f |
| 1 Kathoner Brustflek | 27 x |
| 1 bar blaue Soken | 28 x |
| Lat. | 12 f 21 x |

[Bl. 18 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 4 neu Pfaidten und alters Deto | 3 f 20 x |
| 2 beschlagene Laib-Bündten | 2 f |
| 1 par Handschuech | 25 x |
| 1 griensamete Pelz-Haube | 1 f |
| 1 besser und 1 schlechterer Hut | 1 f |
| 2 Bettziechen so alt | 2 f 30 x |
| 1 harbes Leylach mit rothen Leisten und Fransen | 30 x |
| 2 werchene Deto und 2 Polster Ziechen | 1 f 30 x |
| Lat. | 11 f 15 x |

[Bl. 18 v]

|  |  |
| --- | --- |
| gedrukteFürhäng zu iener Bettstatt | 2 f 30 x |
| 5 neue harbene Leylacher mit Spiz | 8 f 20 x |
| 14 Ellen harbes Tuech a 20 x | 4 f 40 x |
| 15 Ellen leinwerches Tuech a 12 x | 3 f |
| 1 Tischl | 18 x |
| 1 Bettstuel | 12 x |
| 2 Lain Stüel | 12 x |
| [Einfügung links am Rand: 1 griener Landrok und 1 Deto Kamisol 1 Leibl 1 Hosen 1 par Streifstrimpf und 1 pölzes Heibl | 5 f 30 x] |
| 1 Bettstatt | 30 x |
| Lat. | 25 f 12 x |

[Bl. 19 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 4 Pfund Innslicht pr Bht. |  |
| 4 Fenster Firhang | 30 x |
| 1 messinges Wichbrunnkriegl | 10 x |
| 1 messinges Ampele | 15 x |

In der Bueben Kamer

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Kisten | 1 f 15 x |
| 1 Bettstatt | 24 x |
| 1 Federbett ohne Zieche 1 werches Leylach 1 Unterbett mit werchene Ziechen 2 Polster wovon ainer mit werchener Ziechen 1 Strosak | 7 f |
| 1 Überbettl mit wercehen Ziechen 1 Leylach 1 Strosak | 5 f |
| Lat. | 14 f 34 x |

[Bl. 19 v]

Aufn Thennen

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Raum- und 3 Heu Rechen | 18 x |
| 4 Trischl | 20 x |
| 2 Hilz-Gabl | 14 x |
| 2 Kreil so schlecht | 10 x |
| 3 Haken | 40 x |
| 5 Sögesen | 30 x |
| 2 Kümpf 3 Wezstain | 20 x |
| Lat. | 2 f 32 x |

[Bl. 20 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Spann-Saagen | 15 x |
| 1 Schlif-Stain | 30 x |
| 2 Sichlen | 10 x |
| an Sailern und Striklen pr | 1 f 20 x |
| 1 Stemeisen 1 Zang 1 Hamer und 2 Wündling | 48 x |
| 2 Ruggekörb 1 Rens. und 1 Kröz. | 24 x |
| 1 Strobank | 24 x |
| 1 Heutrött | 10 x |
| Lat. | 4 f 1 x |

[Bl. 20 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 4 Fueder Brennholz pr Bht. |  |
| bey 1 Füederl Heu |  |
| 3 Baumlen Läden |  |
| 1 Ziechschliten | 20 x |
| 1 Spinnrad und 1 Haspl | 12 x |

~~Im Stall~~

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Tunggablen | 1 f |
| 2 Schaufl | 24 x |
| 1 Wähl und 1 andere Hau 1 Pikl | 30 x |
| Lat. | 2 f 26 x |

[Bl. 21 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Küe woraus 1 Tadlhaft die andere alt und die 3te lehr in Anschlag | 45 f |
| 4 Küe-Kötten | 36 x |
| 2 Gaislen | 5 f |
| 2 Gais Kötten | 10 x |
| Lat. | 50 f 46 x |

[Bl. 21 v]

Summa der Inventur benenntl.

150 f 50 x

[Bl. 22 r]

Handlschafts Vermögen

Joseph Gleinser und Kristian Kröspacher in der NEder, so diese Handschaft, wo bey ableiber als Compagnon gestanden, seind d. gepflogenen Abrechnung gemäß über zu iezt Lhtm. bezahlte 200 f annoch allhero ad massa schuldig 1527 f, hieran alljährl. 200 f ohne Interesse Vermög Handlungs anord. rukbezahlet werden, id est

1527 f

[Bl. 22 v]

Schulden herein

Als bey Georg Greyer zu Telffes, vermög Schuldbriefes dat. 30ten July Ao. 1771

100 f

ainen Zins auf iezt Lhtm. 1773 verfallend

4 f

Georg Lacherische Eheleuth allda kraft obtlr. Obligation von 2ten Febr. ao. 1772

250 f

ain Zins auf obgehörte Lhtm.

20 f

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 364 f |

[Bl. 23 r]

Kristion Stipplerische Kinder allda vi gemainen Schins von 3ten Märtz 1770

100 f

Ain Zins

4 f

Bläsi Greyer Handler Innhalt Dato abgebenen obtln. Obligation

100 f

Zins

4 f

Simon Werner zu Gagers

100 f

Zins

4 f

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 312 f |

[Bl. 23 v]

Der Bruder und diesohritige Gerhab Bartlme Wisfleker

500 f

Zins ist gezahlt.

Des Bruders Kassion Wisflekers sel. hinterlassene Kinder, laut auf die Vermögens Ergänzung von 18ten Feb. 1759 angehängt Barlme Wiesflekerischen Rait-Relation dat. 19ten Feb. 1767 einsmahlen samt altem Zins 301 f 36 x mehr die daselbs einko-

[Bl. 24 r]

men und dem Kristian Gleinser hinausbezahlte 20 f, thut

321 f 36 x

Zins-Ausstand hievon inclus. iezt Lhtm. 1773 ob 6 Jahren a 12 f 50 x, thut

77 f

Sodann hat der Ableiber sel. fir gedacht Wisflekerische Kinder als seine Gerhabschaftsprincipalen, seit 6 Jahren verausgabet laut Aufschreibung

103 f 12 x

[Bl. 24 v]

Macht der Kässian Wisflekerischen Kinder-Schuldigkeit zusammen

501 f 48 x

Der Prinzipal Michael Wiesfleker ist willen ihme zu seiner Handlschaft vorgestrekten Gelds extra schuldig

400 f

der heurige Zins ist bezahlt.

Frau Anna Rottin Wirthin allda zu Telfes Vergleichgeld

50 f

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 951 f 48 x |

[Bl. 25 r]

Pongräz Siller in d. Neder Innhalt obtln. Schldbfs. von 30ten Märtz 1768 ainsmahlen 200 f, mehr Anlechen 20 f thut

220 f

Zins auf Lhtm. 1773

8 f 48 x

|  |  |
| --- | --- |
| Lat. | 228 f 48 x |

[Bl. 25 v]

Summa der Schulden herein benenntl.

2356 f 36 x

[Bl. 26 r]

Parschaft

an solcher ist defacto Vorfündig

30 f

[Bl. 26 v]

Summarum ganz und völligen Vermögens

als

an Behausung und liegenden Gütern

2355 f

an Fährnissen

150 f 50 x

an Handlschafts Vermögen

1527 f

An Schulden herein

2356 f

An Parschaft

30 f

Zusammen als

6419 f 26 x

[Bl. 27 r]

Schulden hinaus

Lobl. Fruhemess-Stiftung zu gehörten Telfes die von Ableiber fir sich zu einer Jährl. und ewigen Fruhemess gestifte 35 f, mehr weiteres Stiftgeld von ihme und der Wittwen Theresia Spänin miteinander 35 f, hieraus die Helfte hinnach von ihrem Vermögen decordiret werden solle, id est zusammen

70 f

[Bl. 27 v]

Die hinterlassene Wittwe Theresia Spänin besizet solgendes Vermögen

Als von Vater Joseph Spän sel. Innhalt der von Anton Hofer Ladestatter abgelegten Gerhabschafts-Raitung Dro. 10ten Jänner 1752, und Zuschreibung von 23ten Jänner 1754 samt erwachsenen Zinsen 393 f, dann mütterl. Gertraud Gleirscherisches Erb, laut Abhandlung d.do. 4ten April ao. 1759 350 f

[Bl. 28 r]

mehr die extra von d. Mutter par erhaltene, und dem Ehevogt zugekommenen 7 f weiters von Vetter Matheus Gleirscher sel. Erb Teste Theilung von 19ten 8ber 1761 132 f 15 x, thut ihr völliges Vermögen 882 f 15 x, hieraus aber ist anderwertig aufliegend bey Anton Gleirscherischen Kindern am Obernberg Innhalb Vermögens Ergänzung do ao. 1769 175 f, bey Johann Gleirscher zu

[Bl. 28 v]

Stäkler 121 f 24 x, bey Elisabeth Schmidin zu Fulpmes 43 f, In die mit dem Ableiber gestifte Fruhemess hat die Wittib ihr abziechen zu lassen die Helfte pr. 17 f 30 x machen die aufliegende Posten und Abzug zusammen 356 f 54 x. Darüber verbleibet ihr allda eingebrachtes Vermögen

525 f 21 x

Der Abgeleibte Sylvester

[Bl. 29 r]

Wisfleker hat Innhalt seines vor dem Ghts Verpflichten und Gezeugen gemacht lestwillig. Verordnung Dat. 15ten May 1772 Testiret, daß zu Unterhaltung und Beyschaffung der Beleuchtung des von ihme machen gelassenen Hl. Grabs, wobey allforderst der namens jesus zu beleuchten ist, von seinern Vermögen hergenommen, und bezahlen werden sollen

350 f

[Bl. 29 v]

Sodann hat selber zu H. Messen legiert 200 f, hierauf aber nur annoch, massen die übrige schon angeführet worden, zu bezahlen kommen

39 f

Das fir die Armen geschaffene Allmosen ist endtrichtet worden pr. Bht.

Der lobln. Iohan-Bruderschaft daselbs zu Telfes

25 f

Der Kirchen zu wieder-

[Bl. 30 r]

holten Telfes Sine obligation

20 f

Auf Ghts Kosten gegenwährtiger Vermögens Ergänzung Inventur, Schreib und Förtiggeld d. Briefweyn [?] und heutige Partheyen Zehrung wirdet gegen Raitung aufgestekt

70 f 5 x

[Bl.30 v]

Summa der Schulden hinaus

1099 f 26 x

[Bl. 31 r]

Hierüber verbleibet annoch Vaterl. Sylvester Wisflekerisches Vermögen übrig benenntl.

5320 f

[Bl. 31 v]

Noach welch gemachter Vermögens Ergänzung, und hinaus ersechenenen Vermögens Stand, ist zwischen bedeit. Wittwe Theresia Spänin in Anweisschaft ihre Brueder Matheus Spän Aines, dann d. Kinder Gehaben und Vetter Bartlme Wisfleker anders Thails gemacht und abgeschlossen worden folgender-

[Bl. 32 r]

Vertrag

Erstlichen wirdet vorstehendes Vermögen in gefolge er väterlichen Disposition von 15ten May Ao. 1772 der hinderlassenen Wittwe Theresia Spänin bis zu des Sohn Martin erfilt 27 Jährigen Alter gegen deme zu manehiren und regiren überlassen, daß hinentgegen

Andertens deselbe die 2 ver-

[Bl. 32v]

handenen Kinder mütterlicher Schuldigkeit gemäß mit allen Nothwendigkeiten an Kost und Kleidung unklagbar verseche, und verpflege, kristl. Wandls erziehe, auch das Lesen und Schreiben lehrnen lassen solle. Was aber

Dritens in Zeit vorbestimter Jahren, allda erhauset, od. wieder Verhoffen verabhauset wurde, solle hierein Mutter und Wittwe Theresia Spänin

[Bl. 33 r]

1/3 zu beziehne, od. aber zu patiren [?] haben.

Viertens und obzwar die Mutter bis zu des Sohnes 27ten Jahr seines Alters, wie vorallegirtes Testament angemerket, zu verbleiben hat, so will doch selbe geneigt seyn, im Fall der Sohn mit einen anständigen Heurat und guter Gelegenheit vorgesehen wäre, ein- und anderes Jahr vor Auslauf obbestimmter Genuss-

[Bl. 33 v]

Jahren hievon abzutretten und solches ihme Sohne einzuräumen. Wo so dann

Finftens ihre Mutter von erfolgenden Austritt an, nach Innhalt väterl. Intention und Verordnung der Genuss von 400 f ad dies vito erfolgen und zukommen solle. Anbey

Sechstens allda angemerket wird, daß jenes, was der Sohn mit Erlehrnung d. Handlschaft

[Bl. 34 r]

verbrauchen wurde, solle demseleben konftiger Zeit nit abzurechnen, sondern von der Hauswirthschaft abgeführt und endtrichtet werden.

Schlüßlichen wirdet um voreinkomene Schulden hinaus und pia legata der Kinder Vermögen in Genere zum Fürpfand untergestelt und verschrieben.

Wobey es am Dato belassen worden.

Maßen zu Bekräftigung nach

[Bl. 34 v]

dem Ablesen sowohl die Wittwe Theresia Spänin, nebst ihren Bruder und Anweiser Matheus Spän, dann der Sohn Martin, in assistentia seines Vetter und Curatoren Bartlme Wisfleker, dieser auch in Vertrettung d. Tochter Barbara vorwohlernennten Hr. Richter und Ghtschreibern des Hofghts. Stubay angelobt.